

<b>STELLUNGNAHME zum Antrag</b>	Gremium:	<b>15. Plenarsitzung Gemeinderat</b>
SPD-Gemeinderatsfraktion	Termin:	<b>19.10.2010</b>
vom: 25.08.2010	Vorlage Nr.:	<b>522</b>
eingegangen: 25.08.2010	TOP:	<b>14</b>
	Verantwortlich:	<b>öffentlich</b>
		<b>Dez. 3</b>
<b>Sozialpädagogisches Gymnasium</b>		

**- Kurzfassung -**

Die Verwaltung wird für die Einrichtung eines weiteren beruflichen Gymnasiums eine Bedarfserhebung und -abstimmung durchführen und diese in die regionale Schulentwicklung für den Bereich Mittlerer Oberrhein einbringen. Über das Ergebnis wird dem Schulbeirat berichtet.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:					
Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit		

Bildung und Betreuung sind ein wichtiges Zukunftsthema für die Kommunen. Deshalb ist auch die Stadt Karlsruhe an einem zusätzlichen Standort für ein sozialpädagogisches Gymnasium interessiert. Diese Ausbildungsmöglichkeit wäre eine gute Grundlage dafür, den künftigen Bedarf an qualifiziertem Fachpersonal im sozialpädagogischen Bereich abdecken zu können.

Allerdings ist die Einrichtung abhängig von einer Genehmigung durch die Staatliche Schulaufsicht. Dabei ist grundsätzlich auch die Situation im regionalen Bereich zu sehen, d. h. die Auswirkungen z. B. auf den Schulstandort Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen (Träger: Landkreis Karlsruhe) sind zu prüfen.

Darüber hinaus hat im Bereich der beruflichen Schulen die Ludwig-Erhard-Schule Karlsruhe Interesse an der Einrichtung eines Schulversuchs „Berufliches Gymnasium für Gesundheitsmanagement“ geäußert.

Nach Vorliegen der amtlichen Schulstatistik für die beruflichen Schulen werden sowohl die Bewerberzahlen als auch die tatsächlichen Schülerzahlen erhoben. Danach wird in Abstimmung mit den beruflichen Schulen geprüft, in welchen Bereichen Bedarf und Ressourcen für ein berufliches Gymnasium bestehen.

Die Verwaltung wird das Ergebnis im Rahmen der regionalen Schulentwicklung mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe und den Schulträgern im Bereich Mittlerer Oberrhein klären und dem Schulbeirat sowie dem Gemeinderat über das Ergebnis so rechtzeitig berichten, dass ggf. der Beschluss zur Einrichtung eines beruflichen Gymnasiums zum Schuljahr 2011/12 möglich ist.